



Sammlung Theaterzettel

Deborah

Mosenthal, Salomon Hermann von

1877-06-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

My 93. —

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 139. Montag,



18. Juni 1877.

DEBORAH.

Volkschauspiel in 4 Akten von S. H. Mosenthal.

Lorenz, der Ortsrichter	Herr Werner.
Josepb, sein Sohn	Herr Herzfeld.
Der Schulmeister	Herr Eichrodt.
Der Pfarrer	Herr Ditt.
Hanna, seine Nichte	Fräul. Haagen.
Der Gerichtsdienner	Herr Peters.
Der Dorfbarber	Herr Brahl.
Der Schneider	Herr Bauer.
Der Krämer	Herr Starke.
Der Bäcker	Herr Knapp.
Die Wirthin	Frau Wiesel.
Die alte Lise	Frau Kocke.
Jakob, ein Bauernbursche	Herr Stein.
Mädchen, ein Bauernmädchen	Fräul. Schelly.
Abraham, ein blinder Greis	Herr Jacobi.
Deborah	*
Ein jüdisches Weib	Fräul. Haas.
Ruben	Herr Pariz.
Ein Mädchen	Elise Delant.
Ein Knabe	

Bauern. Bäuerinnen. Auswandernde Juden. Musikanten.

Zeit: 1780. Zwischen dem zweiten und dritten Aufzuge liegen 8 Tage, zwischen dem dritten und vierten 7 Jahre.

* Deborah . . . Fräulein Böh m, vom Stadttheater in Zürich als G a st.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen **9 Uhr.** Kasseneröffnung halb **6 Uhr.**

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 M. 40 Pf. u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96. Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends	9 Uhr 35 Minuten	von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug
"	10 " 15 "	Ludwigshafen nach Frankenthal und Worms.
"	11 " 10 "	" " Speyer, Germersheim, Lauterburg, Straßburg.
"	10 " 15 "	" Mannheim " (Heidelberg,
"	11 " 10 "	" " Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe.